

AAL - Alltagstaugliche Assistenzlösungen für ein selbstbestimmtes Leben

Altersgerechte Assistenzsysteme sollen der Unterstützung in möglichst vielen unterschiedlichen Lebenslagen im Alter dienen. Das entspricht dem Wunsch der reiferen Bevölkerung Ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden zu verbringen. AAL-Produkte haben es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Wunsch der reiferen Bevölkerung für ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu Hause möglich zu machen.

ELDAT entwickelt und fertigt innovative Funksysteme und Steuerungen für die Gebäudeautomation (Smart Home) und für AAL-Anwendungen. Beide Bereiche mit einem durchgängigen Funksystem zu lösen, bringt erhebliche Synergien in der Anwendung.

Die Unterstützung beschränkt sich dabei nicht nur auf die direkt Betroffenen, sondern bezieht explizit Pflegepersonal, Ärzte und Familienmitglieder beispielsweise durch erweiterte Kommunikationsmöglichkeiten und erleichterte soziale Interaktion mit ein.

AAL-Produkte sollten das Leben der Bewohner dauerhaft verbessern, alltägliche Aufgaben erleichtern und alltägliche Sorgen lindern.

Entscheidend für die Akzeptanz von AAL- Systemen ist deshalb die verantwortungsvolle Abwägung zwischen technisch möglichen Assistenzfunktionen einerseits und der hierfür nötigen Überwachung und Datenübermittlung andererseits. Bei Systemen, die im Alltag unterstützen gilt situationsabhängig und unaufdringlich zu sein.

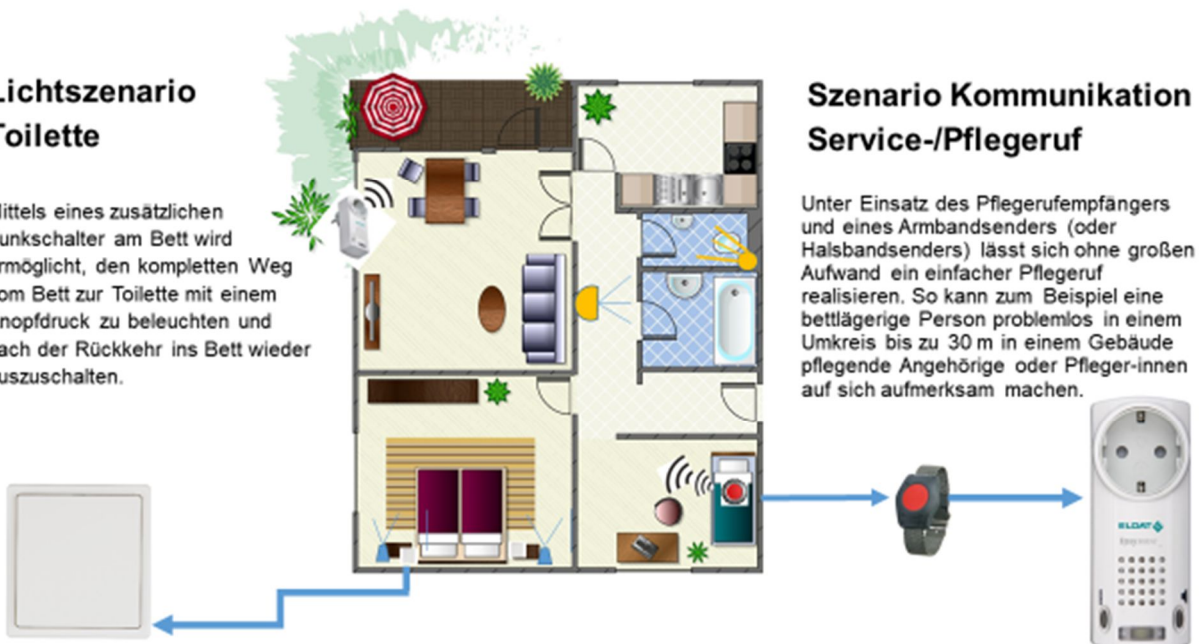
Einfach in der Installation umzusetzen und Bediener freundlich sind Szenarien wie beispielsweise „Licht aus“ „Licht an“ vom Bett im Schlafzimmer zu schalten statt an der Zimmertür. Ein weiteres Szenario in der Nacht ist die bequeme Schaltung der Beleuchtung für den Gang zur Toilette. Mittels eines zusätzlichen Funkschalters am Bett wird ermöglicht, den kompletten Weg vom Bett zur Toilette mit einem Knopfdruck zu beleuchten und nach der Rückkehr ins Bett wieder auszuschalten. Das hilft letztlich auch die Sturzgefahr zu mindern.

Ein anderes Szenario ist die Kommunikation zwischen Bettlägerigen bzw. hilfsbedürftigen Älteren in der eigenen Wohnung/Zimmer oder Wohngemeinschaft. Niemand möchte 24 h rund um die Uhr Personal an seiner Seite wissen, aber schnell Hilfe herbei rufen können. Unter Einsatz des Pflegerufempfängers und eines Armbandsenders lässt sich ohne großen Aufwand ein einfacher Pflegeruf realisieren. So kann zum Beispiel eine hilfsbedürftige Person problemlos in einem Umkreis bis zu 30 m in einem Gebäude pflegende Angehörige oder Pfleger/-innen auf sich aufmerksam machen.

Am einfachsten ist die Veranschaulichung durch Beispielbilder.

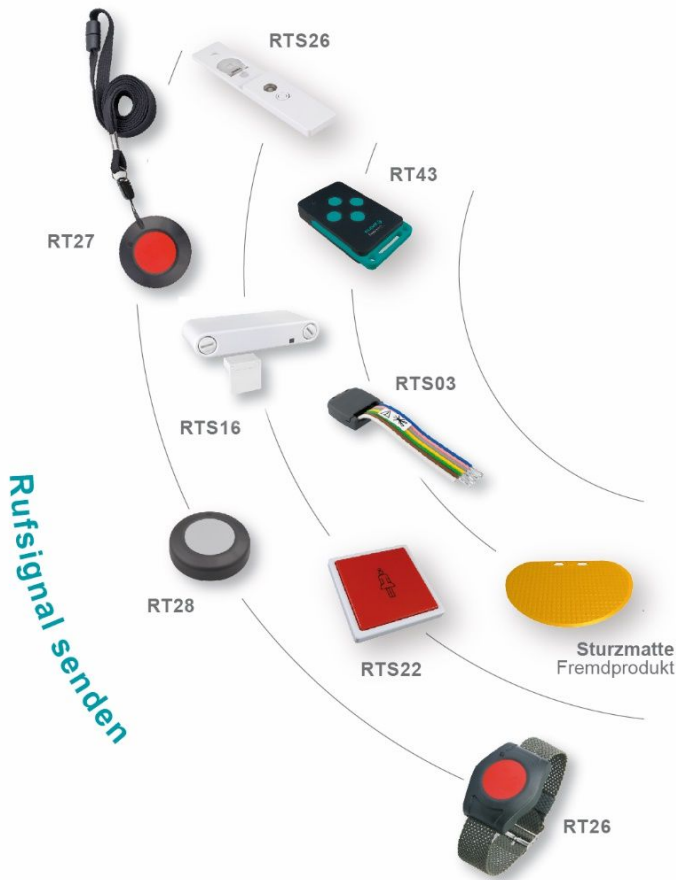
LichtszENARIO Toilette

Mittels eines zusätzlichen Funkschalters am Bett wird ermöglicht, den kompletten Weg vom Bett zur Toilette mit einem Knopfdruck zu beleuchten und nach der Rückkehr ins Bett wieder auszuschalten.

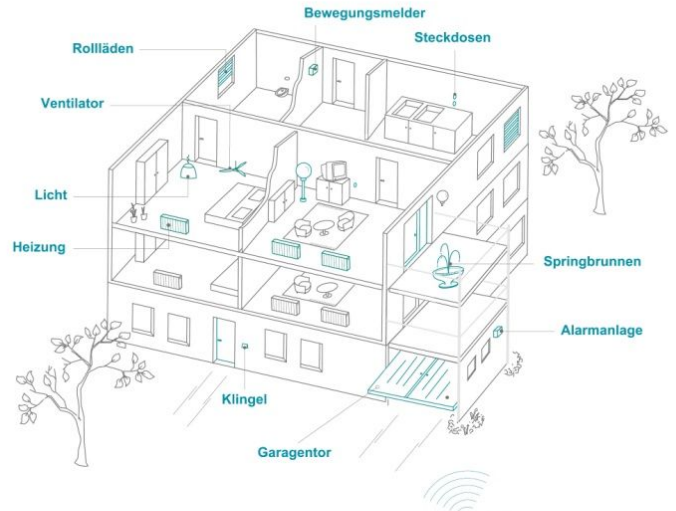


Szenario Kommunikation Service-/Pflegeruf

Unter Einsatz des Pflegerufempfängers und eines Armbandsenders (oder Halsbandsenders) lässt sich ohne großen Aufwand ein einfacher Pflegeruf realisieren. So kann zum Beispiel eine bettlägerige Person problemlos in einem Umkreis bis zu 30 m in einem Gebäude pflegende Angehörige oder Pfleger/-innen auf sich aufmerksam machen.



Mobil bleiben in Ihrer Wohnung? Funk-Steuerung aus Ihrem Rollstuhl!



Mobilität leicht gemacht – mit Funktechnik:

- ❖ Öffnen von Türen
- ❖ Schalten von Licht
- ❖ Höhenverstellung von WC/Waschtisch
- ❖ Steuerung von Rollläden
- ❖ Absetzen Personen-Hilferuf
- ❖ Hilferuf via Telefon



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite: www.eldat.de.

Dipl.-Ök. Monika Gliem
Area Sales Manager
Kontakt: m.gliem@eldat.de